

gültig ab 01.04.2026

Nachweis der praktischen Tätigkeiten nach Zulassungsvoraussetzungen der DGSV® e.V.
 vor Beginn des Lehrgangs über einen Zeitraum von 150 Stunden.

Der Lehrgangsteilnehmer/die Lehrgangsteilnehmerin ist für die Dokumentation im Tätigkeitskatalog verantwortlich. Nach Abschluss der Praxisphase ist der Katalog an die Bildungsstätte weiterzuleiten.

Das Praktikum darf bei Lehrgangsbeginn nicht länger als **drei** Jahre zurückliegen, es gilt das Datum des Abschlusses der Leitung der Aufbereitungseinheit, an der das Praktikum absolviert wurde.

Der vollständig ausgefüllte Tätigkeitskatalog ist Voraussetzung zur Lehrgangsteilnahme.

Wichtige Hinweise:

1. Eine selbstständige Durchführung von Tätigkeiten ist in diesem Praktikum nicht vorgesehen.
2. Die Lehrgangsteilnahme ist nur möglich, wenn dieses Nachweisformular mit allen zugehörigen Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird.
3. Unvollständig ausgefüllte Nachweise werden unbearbeitet zurückgegeben.
4. Soweit einzelne Praxisteile in externen Einrichtungen absolviert wurden, verwenden Sie dafür bitte separate Nachweisformulare.

Einsatzort: _____

Name Lehrgangsteilnehmer/in: _____

Name der Leitung AEMP: _____

Name Mentor/in: _____

Qualifikation Mentor/Mentorin der AEMP:

Mindestens Fachkunde II DGSV®. (Ausnahme: Fachkunde I DGSV® plus Medizinalfachberuf)

Nachweise durch Kopie des/der Zertifikat/e der DGSV® e.V., einer Kopie des Abschlusszeugnisses im Medizinalfachberuf sowie bei einer zwischenzeitlichen Namensänderung eine Bestätigung der AEMP-Leitung auf der Kopie des Zertifikats durch Unterschrift.

Beginn der Praxisphase am: _____

Einführungsgespräch mit Mentor am: _____

Zwischengespräch durchgeführt am: _____

Abschlussgespräch durchgeführt am: _____

Bestätigung: vom Teilnehmenden wurden 150 Stunden praktische Tätigkeit geleistet ☐

Optional: Hospitation im OP-Bereich (1 Arbeitstag innerhalb der 150 Stunden) ☐

gültig ab 01.04.2026

Unterschriften nach Abschluss des praktischen Einsatzes:

Lehrgangsteilnehmer/in

Datum

Mentor/in

☐ *Mentoren-Nachweis wurde in der Anlage beigelegt*

Datum

Leitung Aufbereitungseinheit und
Stempel der Einrichtung

Datum

Von der anerkannten Bildungsstätte der DGSV® e.V. auszufüllen:

Der vorliegende Tätigkeitskatalog ist ausgefüllt und ging am _____ in der Bildungsstätte ein.

Name (Stempel) der Bildungsstätte

Mitarbeiter/Beauftragter der Bildungsstätte

Datum

gültig ab 01.04.2026

Haben Sie schon Praxiserfahrung in einer Aufbereitungseinheit?

Ja: ☐Nein: ☐

Wenn Ja: Wie lange schon? _____

Einführung in den praktischen Einsatz	Handzeichen Mentor/in	Handzeichen Lehrgangs- teilnehmer/in
Einführung in die Aufbereitungseinheit		
Zuweisung Mentor/in		
Räumlichkeiten der Aufbereitungseinheit		
Unterweisung Arbeitsschutz (TRBA 250, Gefahrstoffe)		
Einweisung Betriebsablauf		
Einweisung Hygieneplan/Desinfektionsplan		
Einweisung Qualitätsmanagement, Umgang mit Arbeitsanweisungen, Checklisten etc.		
Kommunikation mit Kunden erläutern		
Schnittstellen der Aufbereitungseinheit erläutern		
Erklären und Erläutern der Geräte der Aufbereitungseinheit:		
Reinigungs-/Desinfektionsgeräte		
Ultraschallreinigungsgerät (falls vorhanden)		
Siegelnahtgerät		
Dampfsterilisator/en		
Niedertemperatursterilisator (falls vorhanden)		
EDV-Dokumentationssystem (falls vorhanden)		
Weitere Geräte in der Aufbereitungseinheit (falls vorhanden):		

gültig ab 01.04.2026

Einsatzort: Reinigungs- und Desinfektionsbereich

Alle Tätigkeiten werden zunächst erklärt und gezeigt und anschließend ggf. von den Praktikanten in Begleitung des Mentors durchgeführt.

Einführung in den praktischen Einsatz	Handzeichen Mentor/in	Handzeichen Lehrgangsteilnehmer/in
Anlegen der Bereichskleidung		
Hygienische Händedesinfektion		
Anlegen der Schutzkleidung (PSA)		
Tägliche Inbetriebnahme der Geräte zur Aufbereitung im Reinigungs- und Desinfektionsbereich		
Kontrolle der Prozesschemikalien		
Annahme von Gütern zur Aufbereitung von internen und/oder externen Kunden		
Umgang mit Einweg-Medizinprodukten		
Manuelle Vorbereitung von Medizinprodukten zur maschinellen Reinigung und Desinfektion laut Arbeitsanweisung/en		
Beladung von Beschickungswagen für Instrumente		
Beladung von Beschickungswagen für Hohlkörper-Instrumente		
Beladung weiterer Beschickungswagen		
Weitere Beschickungswagen:		
Manuelle Reinigung und Desinfektion von MP laut Arbeitsanweisungen (falls durchgeführt)		
Chargenerfassung unreiner Bereich (manuell oder EDV-gestützt)		
Verhalten bei Abweichungen von vereinbarten Entsorgungsvorschriften		
Dokumentation bei Abweichungen vom vereinbarten Prozedere		
Durchführung von Tätigkeiten, die nicht im vorliegenden Nachweis enthalten sind, können in den folgenden Zeilen dokumentiert werden		

gültig ab 01.04.2026

Einsatzort: Packbereich

Alle Tätigkeiten werden zunächst erklärt und gezeigt und anschließend von den Praktikanten in Begleitung des Mentors durchgeführt.

Einführung in den praktischen Einsatz	Handzeichen Mentor/in	Handzeichen Lehrgangsteilnehmer/in
Vorbereitung der Arbeitsplätze im Packbereich		
Inbetriebnahme Siegelgerät		
Inbetriebnahme Dampfsterilisator		
Entnahme der gereinigten und desinfizierten Medizinprodukte aus dem RDG		
Aufrufen von Packlisten in der EDV oder in Papierversion		
Durchführung der Sichtkontrolle nach der Reinigung und Desinfektion		
Umgang mit Instrumenten mit Restverschmutzung		
Pflege verschiedener Instrumente, z.B. Motorensysteme und weiteren MP nach Arbeitsanweisungen und Herstellerangaben		
Funktionskontrollen verschiedener Instrumente nach Arbeitsanweisungen und Herstellerangaben		
Siebe und Sets nach Angaben in den Packlisten zusammenstellen und packen		
Verpacken mit Bogenware im diagonalen und parallelen Verfahren nach DIN 58953		
Verpacken von Einzelinstrumenten/Sets in Klarsichtfolien		
Verpacken in Container		
Tätigkeiten, die nicht im vorliegenden Nachweis enthalten sind, können in den folgenden Zeilen dokumentiert werden		

gültig ab 01.04.2026

Einsatzort: Bereich nach der Sterilisation

Alle Tätigkeiten werden zunächst erklärt und gezeigt und anschließend von den Praktikanten in Begleitung des Mentors durchgeführt.

Einführung in den praktischen Einsatz	Handzeichen Mentor/in	Handzeichen Lehrgangs- teilnehmer/in
Kontrolle des BD-Test-Bogens und Beurteilung		
Verhalten bei nicht bestandenem BD-Test		
Umgang mit dem EDV-Programm (falls vorhanden)		
Bedienung des Barcodelesers (falls vorhanden)		
Entnahme einer Charge aus dem Sterilisator -gesehen und verstanden- (Durchführung <u>nur gemeinsam</u> mit dem Mentor/der Mentorin)		
Dokumentation der Freigabe -gesehen und verstanden- (Durchführung <u>nur gemeinsam</u> mit dem Mentor/der Mentorin)		
Verhalten bei Fehlern im Ablauf der Sterilisation, Verhalten bei Chargenabbruch -gesehen und verstanden- (Durchführung <u>nur gemeinsam</u> mit dem Mentor/der Mentorin)		
Durchführung von Tätigkeiten, die nicht im vorliegenden Nachweis enthalten sind, können in den folgenden Zeilen dokumentiert werden		